

IGB

GRÜNE UND MENSCHENWÜRDIGE ARBEITSPLÄTZE SCHAFFEN

INTERNATIONALER GEWERKSCHAFTSBUND



→ Reuters



Wie mit Investitionen in die grüne Wirtschaft von 12 Ländern und sieben Wirtschaftszweigen innerhalb von 5 Jahren 49 Millionen Arbeitsplätze geschaffen werden können

Dies ist eine Zusammenfassung des IGB-Berichts 'Grüne und menschenwürdige Arbeitsplätze schaffen' der aufzeigt, wie mit Investitionen in die grüne Wirtschaft neue Arbeitsplätze geschaffen werden können, die zu einer Verminderung der Armut und zu sozialem Fortschritt beitragen. Das wirtschaftliche Modell des Millennium Institutes und auch die Länderfallstudien aus Deutschland, Spanien, Bulgarien, Brasilien, der Dominikanischen Republik, der USA, Südafrika, Ghana, Tunesien, Indonesien, Nepal und Australien können aufgerufen werden unter: www.ituc-csi.org



Eine vom Millennium Institute erstellte wirtschaftliche Analyse



Grüne und menschenwürdige Arbeitsplätze schaffen

Die Verschlechterung der Umwelt und zunehmende soziale Ungleichheit sind Gefahren des 21. Jahrhunderts, die Hand in Hand gehen.

Viele Länder durchleben derzeit die schlimmste Beschäftigungskrise der letzten 100 Jahre und die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich immer mehr. Die meisten Regierungen konzentrieren sich auf kurzfristige wirtschaftliche Strategien und bemühen sich sehr wenig um eine langfristige Schaffung einer gesunden Gesellschaft und Umwelt.

Wir haben keine andere Wahl als zu einer grüneren Wirtschaft überzugehen, bei der die sozialen und gesellschaftlichen Bedürfnisse sowie der Umweltschutz im Mittelpunkt der Entscheidungen stehen. Eine vom Millennium Institute durchgeführte wirtschaftliche Studie prognostiziert, dass bei einer Investition von 2% des BIP in die grüne Wirtschaft in jedem der nächsten fünf Jahre in nur 12 Ländern bis zu 48 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen werden können.

Die Herausforderung der menschenwürdigen Arbeit

200 Mio. arbeitslose Menschen

900 Mio. Menschen leben in bitterer Armut

1,52 Mrd. Arbeitnehmer in prekären Beschäftigungsverhältnissen

Die ökologische Herausforderung

1,8 Mrd. Menschen werden bis 2025 voraussichtlich unter Wasserknappheit leiden

180 Mio. Menschen sind von Nahrungsmittelknappheit betroffen

200 Mio. Klimamigranten bis 2050

Regierungen und Unternehmen haben seit jeher Beschäftigungsanliegen dazu genutzt, Entscheidungen über Löhne, Sicherheitsstandards, Sozialschutz und Umweltvorschriften auszusetzen oder auf die lange Bank zu schieben.

Die in vielen Ländern derzeit vorherrschenden Geschäftsmodelle, die auf einem Wettbewerb um die niedrigsten Sozial- und Umweltstandards basieren, schaffen weder Arbeitsplätze noch schützen sie unseren Planeten. Ein beschäftigungsorientiertes Wachstum ist grundsätzlich wichtig für die Ankurbelung der Wirtschaft in Industrie-, Entwicklungs- und Schwellenländern.

Ein neues grünes Investitionsmodell fordert den Business-as-usual-Ansatz in Planung und Verwaltung der einzelnen Volkswirtschaften heraus und zeigt auf, wie mit öffentlichen und privaten Investitionen in die grüne Wirtschaft menschenwürdige grüne Arbeitsplätze geschaffen werden können.

Dieser Bericht zeigt ausgehend von einzelnen Ländern und Wirtschaftszweigen, dass der Faktor Beschäftigung ein wichtiges Argument für die grüne Wirtschaft ist und er liefert der internationalen Gemeinschaft sowie Regierungen, Unternehmen und Gewerkschaften neue Benchmarkdaten und Politikempfehlungen dazu, wie durch Investitionen in die grüne Wirtschaft menschenwürdige Arbeitsplätze geschaffen werden können.



Wir können innerhalb von fünf Jahren in nur 12 Ländern 48 Millionen grüne und menschenwürdige Arbeitsplätze schaffen. Stellt euch vor, was wir in 24 Ländern, oder in 50 Ländern machen könnten und wie viele Hunderte Millionen Arbeitsplätze das schaffen würde



Sharan Burrow, Generalsekretärin des Internationalen Gewerkschaftsbunds.

- UN-Agenturen können diese länderübergreifende Studie als Rahmen benutzen, innerhalb dem die Länder konzertiert zusammenarbeiten können, so dass das Handeln der einzelnen Staaten positive Synergien freisetzt und Fortschritt fördert, statt dass sich die Länder gegenseitig aushebeln;
- Regierungen, einschließlich Finanzminister, Arbeitsminister, Minister für Raumplanung, Umweltminister und Hilfegeber können die Benchmarkdaten dazu verwenden, politische Pakete zu schnüren, durch die die Schaffung von Arbeitsplätzen in spezifischen Wirtschaftszweigen angeregt wird und gleichzeitig die Zielsetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der einzelnen Länder unterstützt werden.
- Wirtschaftsführer können die Studie für die Planung nachhaltiger Investitionsentscheidungen in Wirtschaftszweigen, die Potenzial für die künftige Schaffung grüner Arbeitsplätze aufweisen, nutzen;
- Gewerkschaftsführer können diesen Bericht für Verhandlungen mit Arbeitgebern und Regierungen über Investitionen und Schaffung von Arbeitsplätzen in Verbindung mit Sozialstrategien in den einzelnen Ländern verwenden.

Was ist eine grüne Wirtschaft?

Eine Wirtschaft, in der den Investitionen in nachhaltige Produktion und sauberere Technologien grundlegende Prinzipien sozialer Gerechtigkeit, sozialer Sicherung und menschenwürdiger Arbeit zugrunde liegen.

Was ist ein grüner und menschenwürdiger Arbeitsplatz?

Ein grüner Arbeitsplatz reduziert die ökologischen Auswirkungen von Unternehmen und Wirtschaftszweigen auf ein nachhaltiges Niveau und bietet gleichzeitig allen, die an der Produktion beteiligt sind, menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen und gewährleistet die Wahrung der Arbeitnehmerrechte.

Grüne Arbeitsplätze sind nicht nur die traditionellen Arbeitsplätze, die man sich üblicherweise unter grün vorstellt, wie etwa in der Herstellung von Solarzellen und Windturbinen, im Gewässerschutz und in der nachhaltigen Forstwirtschaft, sondern sie umfassen auch Arbeitsplätze, die mit der Umrüstung in den Sektoren Bau und öffentlicher Transport und mit der Erzielung einer verbesserten Energieeffizienz in Fertigungsbetrieben zusammenhängen, sowie Dienstleitungen, die sämtlichen Wirtschaftszweigen zugrundeliegen.

Ein menschenwürdiger Arbeitsplatz gewährleistet eine sichere Arbeit, faire Löhne, die Wahrung der Arbeitnehmerrechte und sozialen Schutz.



Die Aussicht auf den Übergang zu einer grüneren Wirtschaft mit menschenwürdiger Arbeit wird Arbeitnehmern, Unternehmen, den einzelnen Ländern und künftigen Generationen zugutekommen



Studie über die Schaffung grüner und menschenwürdiger Arbeitsplätze

Diese Forschungsarbeit liefert Eckdaten zum Potenzial der Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze anhand von Investitionen in grüner werdende Wirtschaftssektoren und zielgerichtete Sozialstrategien. Die Investitionen werden einer staatlichen Lenkung und Maßnahmen zur Steuerung des privatwirtschaftlichen Handelns bedürfen.

Die Ergebnisse des Millennium Institutes liefern einen Anhaltspunkt für das Potenzial der Schaffung von Arbeitsplätzen, das von den politischen Strategien der Regierungen abhängt. Es wären weitere Studien auf einzelstaatlicher Ebene erforderlich, um die Auswirkungen der Investitionen auf die Arbeitsmärkte einzelner Länder weiter zu erforschen und die besten Investitionsbereiche benennen zu können. Weitere Forschung ist zwar wichtig, aber das Handeln zur Förderung von Investitionen in die grüne Wirtschaft beginnt jetzt, und zwar unverzüglich.

Ein grünes Investitionsmodell für Länder

Eine vom Millennium Institute in 12 Ländern durchgeführte wirtschaftliche Studie prognostiziert, dass bei einer Investition von 2% des BIP in die grüne Wirtschaft in jedem der nächsten fünf Jahre bis zu 9,6 Millionen neue Arbeitsplätze pro Jahr in den untersuchten Ländern und Wirtschaftszweigen geschaffen werden könnten.

Das Potenzial für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Beschäftigungschancen, die sich aus grünen Investitionen ergeben, ist über Länder und Wirtschaftszweige hinweg beachtlich groß.

Die Aussicht auf einen Übergang zu einer grüneren Wirtschaft, wird Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Unternehmen, den einzelnen Volkswirtschaften und künftigen Generationen zugutekommen.

Eine unabhängige Wirtschaftsanalyse zeigt die Möglichkeiten für die Schaffung von Arbeitsplätzen in 12 Ländern mit zielgerichteten Investitionen in ausgewählten Wirtschaftszweigen auf. Aus einer Analyse auf Länderebene gehen die wichtigsten sozialen Maßnahmen hervor, durch die menschenwürdige Arbeitsplätze gewährleistet werden könnten.

Die Investitionen werden gemäß einem grünen Investitionsmodell getätigt, bei dem man sich von dem von einigen Regierungen und Teilen der Privatwirtschaft praktizierten Business-as-usual-Szenario entfernt. Die Investitionsfonds können durch Regierungspolitik, Regulierung und finanzielle Investitionen generiert werden.

Der Kohlenstoffpreis in Australien, der Wachstumspakt in Südafrika, Präsident Obamas Ankündigung zur verstärkten Schaffung von Arbeitsplätzen in den USA und der Übergang zu erneuerbaren Energien in Deutschland zeigen allesamt, wie Politik, Investition und Regulierung die Investitionen in eine grüne Wirtschaft lenken und Arbeitsplätze schaffen können.

Die für die Schaffung neuer Arbeitsplätze geltenden Schutzmaßnahmen sorgen dafür, dass alle Arbeitsplätze in der formellen Wirtschaft angesiedelt sind und sich in einem arbeitsrechtlichen und regulatorischen Rahmen befinden.



48 Millionen Arbeitsplätze in 12 Ländern über fünf Jahre werden zu zig Millionen, wenn man den Multiplikatoreffekt der Generierung von Arbeitsplätzen in diesen Wirtschaftszweigen berücksichtigt.



→ Reuters

Die Methodik des Millennium Institutes

Mit Hilfe einer innovativen, flexiblen und transparenten Methode hat das Millennium Institute auf Basis der Länder und Wirtschaftszweige gezeigt, dass der Faktor Beschäftigung ein wichtiges Argument für die grüne Wirtschaft ist.

Die 12 untersuchten Länder decken vier geographische Regionen ab, nämlich Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Pazifik sowie Afrika. Die Analyse umfasst Länder mit niedrigem, mittlerem und höherem Einkommen.

Die Analysen und Datenerhebungen erfolgten für alle Länder in der formellen Wirtschaft und nur direkte Beschäftigung wurde bei den Beschäftigungskoeffizienten, die für jeden der untersuchten Wirtschaftszweige berechnet wurden, berücksichtigt.

Das Millennium Institute wertete grüne Investitionsszenarien in sieben Wirtschaftszweigen, einschließlich Energie, Bau, Transport, verarbeitender Industrie sowie Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, aus. Die simulierten Investitionen dienen dazu, die mögliche Schaffung von Arbeitsplätzen messen zu können.

Die Zahl der Arbeitsplätze, die im Rahmen eines grünen Investitionsszenarios geschaffen oder zu grünen Arbeitsplätzen umgestaltet werden könnten, wurde durch quantitative Simulationen ermittelt.

Das integrierte Modell wertet die Schaffung von Arbeitsplätzen in einem grünen Investitionsszenario aus, bei dem sowohl wirtschaftliche und soziale Daten, als auch ökologische Zeitreihendaten berücksichtigt werden.

Für jedes Land, für das ein Modell erstellt wurde, wurden folgende Szenario-Analysen durchgeführt:

Eine Simulation grüner Investitionen (2 Prozent des BIP pro Jahr) in vier zentralen Wirtschaftszweigen pro Land, mit einem Szenario-Zeitrahmen von 1-5 Jahren. Die für die Investitionen ausgewählten Wirtschaftszweige sind von Land zu Land verschieden.

Für jeden Wirtschaftssektor und jedes Land wurde die Zahl der Arbeitsplätze als zentraler Indikator für die Analyse der Auswirkungen grüner Wirtschaftspolitik und Investitionen geschätzt.



Das Millennium Institute hat auf der Basis von Ländern und Wirtschaftszweigen gezeigt, dass der Faktor Beschäftigung ein wichtiges Argument für die grüne Wirtschaft ist.”



Schaffung von Arbeitsplätzen mit grünen Investitionen von 2% des BIP pro Land

Tabelle 1: Schaffung von Arbeitsplätzen pro Land über einen zeitlichen Rahmen (von niedrig bis hoch) von 1-5 Jahren und Anteil der Beschäftigung

	1 Jahr Schaffung von Arbeitsplätzen niedrig	% Beschäftigungs- anteil	5 Jahre Schaffung von Arbeitsplätzen	% Beschäftigung- anteil	1 Jahr Schaffung von Arbeitsplätzen hoch	% Beschäftigungs- anteil	5 Jahre Schaffung von Arbeitsplätzen	% Beschäftigungs- anteil
Australien	135.868	1,3	679.340	6,5	183.821	1,71	919.106	8,56
Brasilien	1.591.732	1,8	7.958.660	9	2.153.520	2,4	10.767.600	12
Bulgarien	22.214	0,8	111.070	4	35.466	1,1	177.330	5,5
Dominikan. Republik	64.462	1,8	322.310	9	87.213	2,5	436.065	12,5
Deutschland	715.472	1,8	3.577.360	9	967.992	2,5	4.839.960	12,5
Ghana	25.067	0,3	125.335	1,5	33.914	0,4	169.570	2
Indonesien	938.984	0,92	4.694.920	4,6	1.270.390	1,2	6.351.950	6
Nepal	65.904	0,6	329.520	3	89.165	0,8	445.855	4
Südafrika	222.173	1,6	1.110.865	8	300.586	2,2	1.502.930	11
Spanien	263.920	1,3	1.319.600	6,5	357.068	1,8	1.785.340	9
Tunesien	45.411	1,4	227.055	7	61.438	1,9	307.190	9,5
USA	3.065.298	2,1	15.326.490	10,5	4.147.168	2,8	20.735.840	14
Gesamt	7.156.505		35.782.525		9.687.741		48.438.736	

Wichtigste Ergebnisse

- Die USA (15,3 bis 20,7 Mio. Arbeitsplätze), Brasilien (7,9 bis 10,7 Mio. Arbeitsplätze) und Indonesien (4,6 bis 6,3 Mio. Arbeitsplätze) führen das Ranking des größten Beschäftigungspotenzials durch grüne Investitionen über einen Zeitraum von fünf Jahren an.
- Den höchsten Beschäftigungsanteil für grüne und menschenwürdige Arbeitsplätze haben die USA mit einem 14%igen Beschäftigungsanteil basierend auf Investitionen über einen Zeitraum von fünf Jahren, gefolgt von Deutschland und der Dominikanischen Republik mit 12,5% und Brasilien mit 12%.

Schaffung von Arbeitsplätzen mit grünen Investitionen von 2% des BIP pro Region

Auswirkungen von grünen Investitionen von 2% des BIP in 3 Ländern Europas

In europäischen Ländern wurden grüne Investitionen in den Bereichen Energie, Bau, Transport und verarbeitender Industrie analysiert. Die Investitionen im Energiebereich konzentrieren sich auf erneuerbare Energien, während energieeffiziente Investitionen in der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe berücksichtigt werden.

Energie ist ausschlaggebend für die wirtschaftliche Produktivität und in Europa gibt es Nationen, die im Bereich der erneuerbaren Energien führend sind, und von denen andere Länder lernen können. Die verarbeitende Industrie steht ziemlich unter Druck und die Steigerung ihrer Produktivität steht ganz oben auf der Agenda aller Volkswirtschaften mit höherem Einkommen. Das Baugewerbe hat seit dem Auf- und Abschwung vor der 2008 einsetzenden Finanzkrise zu kämpfen. Der existierende Gebäudebestand muss umgerüstet und die Beschäftigung wieder in diesen Sektor gelenkt werden. Der Transportsektor ist in vielen Ländern stark von fossilen Brennstoffen abhängig und ein Übergang zu einem öffentlichen Verkehrssystem mit niedrigem CO₂-Ausstoß würde die Effizienz verbessern und Beschäftigung im Bereich der Arbeiten an Infrastrukturen, wie etwa Eisenbahnen, schaffen.

Tableau 2: Investitionen über einen Zeitraum von 5 Jahren und Schaffung von Arbeitsplätzen nach Land und Wirtschaftszweig

Land	5 Jahre Investitionen in Mio. USD	5 Jahre Schaffung von Arbeitsplätzen hoch	% Anteil Beschäftigung	Wirtschaftszweig	Investitionen in Mio. USD
Deutschland	199.866	4.839.960	12,5	Energie,	59.960
				Bau,	59.960
				Transport,	39.973
				verarbeitende Industrie	39.973
Spanien	71.336	1.785.340	9	Energie,	21.401
				Bau,	21.401
				Transport,	14.267
				verarbeitende Industrie	14.267
Bulgarien	1.916	177.330	5,5	Energie,	575
				Bau,	575
				Transport,	383
				verarbeitende Industrie	383

Auswirkungen grüner Investitionen von 2% des BIP in 3 Ländern Nord- und Südamerikas

Das Modell für die USA wurde für dieselben Wirtschaftszweige wie für Europa erstellt, nämlich Energie, Bau, Transport und verarbeitende Industrie, während für Brasilien und die Dominikanische Republik in erster Linie Infrastruktur und Umwelt berücksichtigt wurden, weshalb Investitionen in Energie, Transport, Bau und Landwirtschaft untersucht wurden. Aufgrund der Fußballweltmeisterschaft 2014 und der Olympischen Spiele 2016 in Brasilien bieten sich dort zahlreiche Investitionsmöglichkeiten in den Sektoren Bau, Transport und Energie. Die Landwirtschaft bleibt auch weiterhin ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Tabelle 3: Investitionen über einen Zeitraum von 5 Jahren und Schaffung von Arbeitsplätzen nach Land und Wirtschaftszweig

Land	5 Jahre Investitionen in Mio. USD	5 Jahre Schaffung von Arbeitsplätzen hoch	% Anteil Beschäftigung	Wirtschaftszweig	Investitionen in Mio. USD
Brasilien	85.230	10.767.600	12	Energie, Transport, Bau, Landwirtschaft	25.569
					25.569
					17.046
					17.046
Dominikan. Republik	3.731	436.065	12,5	Energie, Transport, Bau, Landwirtschaft	1.492
					1.119
					932
					187
USA	1.135.706	20.735.840	14	Energie, Bau, Transport, verarbeitende Industrie	340.712
					340.712
					227.141
					227.141

Auswirkungen grüner Investitionen, die sich auf 2% des BIP in 3 Ländern Afrikas belaufen

Die grünen Investitionen in afrikanischen Ländern konzentrieren sich auf Basisdienstleistungen, einschließlich Energie, um den Zugang zu Energie, Wasser für bessere sanitäre Versorgung, Landwirtschaft für wirtschaftliche Entwicklung und Transport für Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, wie Gesundheitsversorgung und Ausbildung, sowie Produktivität zu fördern. In vielen afrikanischen Ländern bremsen der Mangel an Infrastruktur die wirtschaftliche Entwicklung und das Wachstum.

Tabelle 4: Investitionen über einen Zeitraum von 5 Jahren und Schaffung von Arbeitsplätzen nach Land und Wirtschaftszweig

Land	5 Jahre Investitionen in Mio. USD	5 Jahre Schaffung von Arbeitsplätzen hoch	% Anteil Beschäftigung	Wirtschaftszweig	Investitionen in Mio. USD
Südafrika	18.206	1.502.930	11	Energie,	5.462
				Bau,	5.462
				Transport, Wasser	3.641
					3.641
Ghana	818	169.570	2	Energie,	245
				Bau,	164
				Wasser, Landwirtschaft	164
					245
Tunesien	2.926	307.190	9,5	Energie,	878
				Bau,	585
				Wasser, Landwirtschaft	878
					585

Auswirkungen grüner Investitionen von 2% des BIP in 3 Ländern in Asien und Pazifik

Die für grüne Investitionen ausgewählten Wirtschaftszweige konzentrieren sich in Asien und Pazifik auf natürliche Ressourcen, wie Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasser. Auch Energie spielt eine sehr wichtige Rolle in diesen Ländern und der Transport wird für den Handel mit natürlichen Ressourcen immer wichtiger.

Tabelle 5: Investitionen über einen Zeitraum von 5 Jahren und Schaffung von Arbeitsplätzen nach Land und Wirtschaftszweig

Land	Investitionen über 5 Jahre in Mio. USD	5 Jahre Schaffung von Arbeitsplätzen hoch	% Anteil Beschäftigung	Wirtschaftszweig	Investitionen in Mio. USD
Indonesien	25.859	6.301.950	6	Energie,	10.343
				Bau,	5.172
				Transport, Forstwirtschaft	7.758
					2.586
Nepal	770	445.825	4	Energie,	231
				Bau,	154
				Wasser, Landwirtschaft	231
					154
Australien	54.810	919.106	8,56	Energie,	16.443
				Bau,	16.443
				Transport,	10.962
				verarbeitende Industrie	10.962

Wichtigste Ergebnisse

- In Europa könnten in drei Ländern über einen Zeitraum von 5 Jahren knapp sieben Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen werden.
- Bis zu 32 Millionen neue Arbeitsplätze könnten über einen Zeitraum von 5 Jahren in drei Ländern Nord- und Südamerikas geschaffen werden.
- Knapp zwei Millionen neue Arbeitsplätze könnten über einen Zeitraum von 5 Jahren in drei Ländern Afrikas geschaffen werden.
- In Asien und Pazifik könnten in drei Ländern über einen Zeitraum von 5 Jahren 1,6 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Schaffung von Arbeitsplätzen nach Wirtschaftszweig

Tabelle 6: Schaffung von Arbeitsplätzen über einen Zeitraum von 5 Jahren nach Wirtschaftszweig

Höheres Einkommen	5 Jahre Schaffung von Arbeitsplätzen hoch	Mittleres Einkommen	5 Jahre Schaffung von Arbeitsplätzen hoch	niedrigeres Einkommen	5 Jahre Schaffung von Arbeitsplätzen hoch
Australien	919.106	Brasilien	10.767.600	Dominikan. Republik	436.065
Deutschland	4.839.960	Indonesien	6.351.950	Ghana	169.570
Spanien	1.785.340	Südafrika	1.502.930	Nepal	445.855
USA	20.735.840	Bulgarien	177.330	Tunesien	307.190
Gesamt	28.280.245	Gesamt	18.799.810	Gesamt	1.358.680

Wichtigste Ergebnisse

- Länder mit höherem Einkommen, einschließlich der Länder, die von der europäischen Beschäftigungskrise betroffen sind, könnten über einen Zeitraum von 5 Jahren bis zu 28 Millionen Arbeitsplätze schaffen.
- Länder mit mittlerem Einkommen, einschließlich Schwellenländer, könnten über einen Zeitraum von 5 Jahren über 18,7 Millionen neue Arbeitsplätze in vier Ländern schaffen.
- Länder mit niedrigem Einkommen könnten über einen Zeitraum von 5 Jahren 1,3 Millionen neue Arbeitsplätze schaffen. Das ist darauf zurückzuführen, dass bei der Simulation von geringeren Investitionen ausgegangen wurde, da es sich um kleinere Länder handelt.

Schaffung von Arbeitsplätzen pro investierter Million US-Dollar

Tabelle 7 Länderranking Arbeitsplätze pro investierter Million US-Dollar

	Länderranking	Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$
Nepal	1	580
Indonesien	2	245,6
Ghana	3	207,3
Brasilien	4	126,3
Dominikanische Republik	5	116,9
Tunesien	6	105
Bulgarien	7	92,5
Südafrika	8	82,6
Spanien	9	25,0
Deutschland	10	24,2
USA	11	18,3
Australien	12	16,8

Wichtigste Ergebnisse

- Arbeitsintensive Volkswirtschaften können von Investitionen in die grüne Wirtschaft profitieren, da hier sehr großes Potenzial für die Schaffung von Arbeitsplätzen vorhanden ist.

Tabelle 8: Aufschlüsselung der Schaffung von Arbeitsplätzen pro investierter Million US\$ in Wirtschaftszweigen der untersuchten Länder

Arbeitsplätze pro Mio. \$	Energie	Bau	Transport	verarbeitende Industrie	Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Wasser
Australien	4 - 6	15 - 21	26-35	7 - 9			
Brasilien	9 - 12	134 - 182	185 - 250		42 - 56		
Bulgarien	10 - 13	78 - 106	153 - 207	56 - 76			
Dominikan. Republik	9 - 12	88 - 119	181 - 245		128 - 173		
Deutschland	5 - 6	23 - 31	40 - 54	8 - 11			
Ghana	31 - 42	332 - 449			215 - 291		65 - 88
Indonesien	12 - 17	160 - 217	478 - 646			13 - 18	
Nepal	12 - 17	739 - 999			1,173 - 1,588		142 - 192
Südafrika	11 - 16	122 - 165	93 - 126				12 - 16
Spanien	5 - 6	17 - 24	48 - 65	11 - 15			
Tunesien	31 - 42	145 - 197			115 - 156		8 - 11
USA	4 - 6	20 - 27	26 - 35	6 - 7			

Wichtigste Ergebnisse

- Die Schaffung von Arbeitsplätzen pro Million US-Dollar zeigt das tatsächliche Potenzial für die Schaffung von Arbeitsplätzen unabhängig von den simulierten Investitionen, was Ländern, die in dieser Studie nicht untersucht wurden, als Anhaltspunkt dienen kann.
- Ausgehend von der wirtschaftlichen Analyse kann eine Benchmark für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Regierungen, Unternehmen und die internationale Gemeinschaft erstellt werden, um die Investitionen gezielt so zu fördern, dass die Schaffung grüner und menschenwürdiger Arbeitsplätze maximiert wird.

Schaffung von Arbeitsplätzen mit grünen Investitionen von 2% des BIP pro Wirtschaftszweig

Tabelle 9: Schaffung von Arbeitsplätzen nach Wirtschaftszweig über einen Zeitraum von fünf Jahren (hoch)

Schaffung Arbeitsplätze (obere Klasse)	Energie	Bau	Transport	verarbeitende Industrie	Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Wasser
Australien	94.035	343.395	342.931	102.610			
Brasilien	311.900	3.098.690	6.398.820		958.910		
Bulgarien	7.720	60.985	79.370	29.255			
Dominikan. Republik	182.200	111.310	274.230		32.325		
Deutschland	377.430	1.870.345	2.147.845	443.340		46.015	
Ghana	10.340	73.495			71.430		14.320
Indonésie	170.990	1.122.565	5.012.380			46.015	
Nepal	3.810	153.645			244.080		44.280
Südafrika	84.685	902.270	458.905				570.070
Spanien	134.715	505.725	927.945	216.955			
Tunesien	36.990	172.560			91.365		6.275
USA	1.948.475	9.090.160	7.999.325	1.697.880			
GESAMT	3.363.390	17.505.145	23.651.256	2.490.040	1.398.110	92.030	634.945

Wichtigste Ergebnisse

- Im Transportsektor könnten über 23 Millionen Arbeitsplätze geschaffen werden, wenn neun Länder in den Transportsektor investieren würden.
- Über 17 Millionen Arbeitsplätze könnten mit Investitionen aus zwölf Ländern im Bausektor geschaffen werden, unter anderem weil dieser Wirtschaftszweig sehr arbeitsintensiv ist.
- Knapp 2,5 Millionen Arbeitsplätze könnten mit Investitionen in fünf Ländern in der verarbeitenden Industrie geschaffen werden.

Fallstudien über grüne Arbeitsplätze in den Wirtschaftszweigen Bau und Energie

Brasilien

Das brasilianische soziale Wohnungsbauprogramm 'Mein Zuhause mein Leben' wurde im März 2009 gestartet. Im Rahmen dieses Programms werden Familien mit niedrigem Einkommen Unterkünfte bereitgestellt, die, sofern möglich, mit Systemen für die solare Warmwasseraufbereitung ausgestattet sind. Arme Haushalte auf der ganzen Welt geben einen unverhältnismäßig hohen Teil ihres Einkommens für Energie aus. Ab 2011 sollen bis zu 500.000 Häuser mit Solarsystemen ausgerüstet werden. Man geht davon aus, dass dies über die nächsten vier Jahre 30.000 grüne Arbeitsplätze schaffen wird, wobei die Arbeitsplätze, die durch die Baumaßnahmen selbst geschaffen werden, nicht mitgerechnet sind.

Quelle IAO-Büro Brasilien

Deutschland

Deutschlands großangelegtes Gebäudesanierungsprogramm ist Teil des Energiekonzepts 2050 der Regierung, mit dem u.a. auch das Ziel verfolgt wird, bis zum Jahr 2050 einen „klimaneutralen“ Baubestand zu erzielen. Im Rahmen des im Jahr 2001 als Reaktion auf eine Wirtschaftskrise im Bausektor aufgelegten Programms werden günstige Kredite für die Umrüstung von Gebäuden zur Verbesserung der Energieeffizienz bereitgestellt. Aus den Daten geht hervor, dass jeder aus öffentlichen Mitteln investierte Euro vier Euro an privaten Investitionen einbringt. Mit jeder in Bausubstanz investierten Milliarde Dollar werden etwa 25.000 Arbeitsplätze erhalten oder geschaffen.

Quelle: Deutsches Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung 2010

Südafrika

Südafrikas neuer Wirtschaftswachstumsplan wurde 2010 von Minister Ebrahim Patel lanciert. Es handelt sich um ein ehrgeiziges Programm zur Schaffung von fünf Millionen Arbeitsplätzen innerhalb der nächsten zehn Jahre anhand einer Reihe von Partnerschaften zwischen Staat und Privatsektor in der grünen Wirtschaft in den Sektoren Landwirtschaft, Bergbau und verarbeitende Industrie.

Die Expansion in den Wirtschaftszweigen Bau und Herstellung von Technologien für die Bereiche Solar, Wind und Biokraftstoffe wird durch ein Elektrizitätsprogramm unterstützt, mit dem erreicht werden soll, dass grüne Energiequellen in den nächsten 20 Jahren 30% der Energieerzeugung ausmachen. Saubere Fertigung und ökologische Dienstleistungen sollen innerhalb der nächsten zehn Jahre 300.000 Arbeitsplätze schaffen.

Quelle: Information der Regierung Südafrikas, November 2010

Schlussfolgerungen

Investitionen in die grüne Wirtschaft sollten für alle Regierungen und Wirtschaftsführer eine ökonomische Priorität darstellen.

Anhand dieser Eckdaten können Regierungen und die internationale Gemeinschaft Ziele für grüne und menschenwürdige Arbeitsplätze festsetzen, die innerhalb der nächsten 5-10 Jahre erreicht werden sollen.

Die Schaffung einer grünen Wirtschaft ist eine Transformation, die unsere Wirtschaftssysteme durchlaufen müssen. Einige Länder treiben Investitionen in neue Technologien und nachhaltige Produktionsprozesse bereits voran. Zu viele tun das leider noch nicht.

Alle Länder müssen Investitionen von 2% des BIP pro Jahr tätigen, um ihre Wirtschaft grüner zu gestalten. Die wirtschaftliche Analyse zeigt, dass wir in Bezug auf die Schaffung von Arbeitsplätzen optimistisch sein können. Die Umgestaltung wird allerdings Anpassungen im Hinblick auf Wirtschaft und Beschäftigung erfordern. Alle Regierungen müssen sich für einen 'gerechten Übergang' engagieren, was bedeutet, dass Arbeitnehmer und Gemeinschaften auf dem Weg zu einer wohlhabenderen und nachhaltigeren Gesellschaft begleitet werden müssen.

Eine Strategie für den gerechten Übergang

Investitionen in alternative grüne Arbeitsplätze und in die 'Begrünung' aller Arbeitsplätze.

Durchführung von Forschungsarbeiten über die Auswirkungen einer ökologischen Politik auf Beschäftigung und Einkommen.

Erarbeitung politischer Strategien für die Schulung, Umschulung und Kompetenzentwicklung von Arbeitnehmern, damit sie den Anforderungen einer grüneren Wirtschaft entsprechen.

Förderung aktiver Arbeitsmarktpolitik, Gewährleistung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und Ausweitung von Sozialschutzsystemen.

Aufnahme von Sozialdialog und Konsultationen zwischen Arbeitnehmern, Regierungen und Arbeitgebern beim Übergang zu Nachhaltigkeit.

Förderung von Programmen zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft.

Der gerechte Übergang wird im Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, dem UNFCCC, anerkannt.

Das Prinzip der grünen Wirtschaft

Schafft Gleichheit unter den Ländern und innerhalb der Länder

Gewährleistet Inklusion und Beteiligung junger Menschen, armer Menschen und gering qualifizierter Arbeitnehmer

Verändert traditionelle Arbeitsplätze und schafft neue grüne und menschenwürdige Arbeitsplätze

Wahrt die Rechte von Arbeitnehmern und Gewerkschaften

Verwirklicht langfristig gesehen soziale Zielsetzungen und befriedigt menschliche Bedürfnisse, einschließlich des universellen Zugangs zu Wasser, Nahrung, Unterkunft, Energie, Land, Gesundheitsfürsorge, Transport und Kultur.

Fördert die effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen, legt den Schwerpunkt auf erneuerbare Ressourcen, internalisiert soziale und ökologische Kosten, Lebenszyklusanalysen und verfolgt das Ziel Null-Kohlenstoff und Null-Abfall.

Fördert Materialproduktivität statt der Kürzung von Arbeitskosten.


Gewährleistet einen gerechten Übergang für Arbeitnehmer und Gemeinschaften, die von dem Wandel betroffen sein könnten, einschließlich mit Sozialschutzsystemen und der Aufnahme eines sozialen Dialogs über grüne Wirtschaftspolitik.


Basiert auf der realen Wirtschaft und verringert die Spekulation.


Fördert Demokratie.

Grüne und menschenwürdige Arbeitsplätze - eine weltweite Momentaufnahme


Afrika


	Südafrika Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 82,6				
Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Transport	Wasser	
1.502.930	84.685	902.270	458.905	57.070	


	Ghana Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 207,3				
Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Landwirtschaft	Wasser	
169.570	10.340	73.485	71.430	14.320	

	Tunesien Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 105				
Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Landwirtschaft	Wasser	
307.190	36.990	172.560	91.365	6.275	

Nord- und Südamerika

	Dominikanische Republik Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 116,9				
Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Transport	Landwirtschaft	
436.065	18.200	111.310	274.230	32.325	

	Brasilien Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 136,3				
Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Transport	Landwirtschaft	
10.767.600	311.900	3.098.690	6.398.820	958.190	

	USA Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 18,3				
Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Transport	verarbeitende Industrie	
20.735.840	1.948.475	9.090.160	7.999.325	1.697.880	

Asien und Pazifik

Nepal Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 580

Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Landwirtschaft	Wasser
445.825	3.810	153.645	244.080	44.280

Indonesien Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 245,6

Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Transport	Forstwirtschaft
6.351.950	170.975	1.122.565	5.012.380	46.015

Australien Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 16,8

Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Transport	verarbeitende Industrie
919.106	94.035	343.395	342.931	102.610

Europa

Deutschland Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 24,2

Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Transport	verarbeitende Industrie
4.839.960	377.430	1.870.345	2.147.845	444.340

Bulgarien Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 92,5

Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Transport	verarbeitende Industrie
177.330	7.720	60.985	79.370	29.255

Spanien Arbeitsplätze pro investierter Mio.\$ 25

Neue Arbeitsplätze	Energie	Bau	Transport	verarbeitende Industrie
1.785.340	134.715	505.725	927.945	216.955

* Über einen Zeitraum von fünf Jahren neu geschaffene Arbeitsplätze unter Annahme hoher Ergebnisse mit einer Investition von 2% des BIP

Verantwortliche Herausgeberin:
Sharan Burrow, Generalsekretärin

IGB

5 Bd du Roi Albert II, Bte 1, 1210-Brüssel, Belgien

Tel: +32 2 2240211, Fax: +32 2 2015815

E-Mail: press@ituc-csi.org • Internet: <http://www.ituc-csi.org>